

Einleitung	
1. Fragestellung	9
2. Ziel und Beitrag der vorliegenden Arbeit	13
3. Methode und Aufbau der Arbeit	18

I. Teil

Prolegomenon zur Thematik

1. Begriffsbestimmung einiger wichtiger Termini	20
1.1 "Afrikanische Literatur"	20
1.2 "Schwarzafrikanische Literatur"	28
1.3 "Originalität"	29
1.4 "Europabezogenheit"	31
2. Festlegung des Themenfeldes und Abgrenzung der eigenen Fragerichtung	32
3. Zum Stand der Forschung	33
4. Der durch die Ergebnisse der bisherigen Forschung entstandene Eindruck von den modernen schwarzafrikanischen Autoren und die kritische Folge dieses Eindrucks	47

II. Teil

Das Problem: Heutige Forderung der Enteuropäisierung in der schwarzafrikanischen Literatur. Eine Darstellung

1. Der erste Gesichtspunkt der Frage: Die Forderung an westliche Literaturkritiker, sich von der Kritik schwarzafrikanischer Literatur zurückzuziehen	49
2. Der zweite Gesichtspunkt: Die Forderung, westliche Kriterien bei der Kritik schwarzafrikanischer Werke zu vermeiden	54
3. Der dritte Gesichtspunkt: Die Forderung an die schwarzafrikanischen Autoren, in ihrer Muttersprache zu schreiben und sich ihrem Volk als ihrem eigentlichen Publikum zuzuwenden	57
4. Der vierte Gesichtspunkt: Die Forderung an die Autoren, zu ihren einheimischen Kulturelementen und literarischen Ausdrucksweisen zurückzukehren	63
5. Zusammenfassung	68

III. Teil

Zur Analyse des Problems

1.	Der gesellschaftsgeschichtliche Kontext des Problems: das besondere Selbstbewußtsein der Schwarzafrikaner in der Gegenwart	70
1.1	Die Form der Bewegung innerhalb des politischen Bereiches	71
1.2	Die gleichen Bestrebungen auch im wirtschaftlichen Bereich	73
1.3	Dieselbe Strömung auch im kirchlich-religiösen Gebiet	76
1.4	Fazit	80
2.	Die Entwicklung der Enteuropäisierungsströmung aus der literarischen Négritude-Bewegung	80
2.1	Zur Entstehung der literarischen Négritude-Bewegung	81
2.1.1	Das Zustandekommen des Afro-Europäischen Kontaktes überhaupt	81
2.1.2	Besondere Schwierigkeiten, die der Kontakt mit sich gebracht hat	85
2.1.2.1	Der Nord-Süd-Gegensatz	85
2.1.2.2	Die Problematik der Rassentrennung im südlichen Afrika	88
2.1.2.3	Der Kolonialismus	98
2.1.2.4	Die Sklaverei	102
2.1.2.5	Die Entstellung des Neger- und Afrikabildes	104
2.1.3	Die literarische Négritude-Bewegung als erster Versuch einer Antwort auf diese Probleme	111
2.1.3.1	Der früheste Beginn der Bewegung: vor dem 2. Weltkrieg	112
2.1.3.2	Die Bewegung in vollem Gang: nach dem 2. Weltkrieg	116
2.2	Die Négritude-Bewegung als Impuls für die heutige radikale Forderung nach Enteuropäisierung	131
2.3	Die Mitwirkung der mit der literarischen Négritude verwandten Bewegungen im modernen Afrika	134
2.3.1	Die "African Personality"-Bewegung	134
2.3.2	Der Pan-Afrikanismus	138
3.	Zusammenfassung	140

IV. Teil

Textuntersuchungen der schwarzafrikanischen Literatur zur Antwort
auf das bestehende literarische Problem

1.	Überblick über die schwarzafrikanische Weltanschauung und Oralliteratur	143
2.	Untersuchung des modernen schwarzafrikanischen Romans	155
2.1	Amos Tutuola: The Palm-Wine Drinkard	155
2.2	Chinua Achebe: Things Fall Apart	172

2.3	James Ngugi: A Grain of Wheat	192
2.4	Ayi Kwei Armah: The Beautiful Ones Are Not Yet Born	202
2.5	Fazit	205
3.	Untersuchung der modernen schwarzafrikanischen Lyrik	206
3.1	Die Poesie von Léopold Sédar Senghor	206
3.2	Die Poesie Okot p'Bitek's	211
3.3	Fazit	217
4.	Untersuchung des modernen schwarzafrikanischen Dramas	217
4.1	Wole Soyinkas Drama	217
4.2	John Pepper Clarks Drama	229
4.3	Fazit	238
5.	Zusammenfassung der Ergebnisse	238

V. Teil

Kritische Konfrontation der Behauptungen der Förderer der Enteuropäisierung mit den Ergebnissen der literarischen Textuntersuchung

1.	Kritik der Thesen der Förderer der Enteuropäisierung anhand der Ergebnisse der obigen Analyse moderner schwarzafrikanischer literarischer Kunstwerke	240
2.	Kritische Distanzierung von den Ansichten der Förderer	241
2.1	Distanzierung vom 1. Gesichtspunkt ihrer Forderung	241
2.2	Distanzierung vom 2. Gesichtspunkt	241
2.3	Distanzierung vom 3. Gesichtspunkt	242
2.4	Distanzierung vom 4. Gesichtspunkt	243
3.	Vorschläge zur Basis adäquater Literaturkritik und fruchtbarer kultureller Transformation	246
3.1	Zur Entmythologisierung der Einflußvorstellung	246
3.2	Zur zweckmäßigen Aufnahme außer-afrikanischer Kulturgüter bei der Kunstgestaltung	247
3.3	Zum Kriterium der Kritik der Kunstwerke	249
3.4	Fazit	250
4.	Ausblick	251
	Anmerkungen	257
	Literaturverzeichnis	293
	Namenregister	299
	Über den Autor	304